

Pressemitteilung

Die kleine Meerjungfrau kann einziehen

Mühlhausen. Im Hofgarten der Kindertagesstätte Anne Frank ist es in diesen Tagen grau und ungemütlich. Der große Sandspielbereich ist mit einer Plane abgedeckt und alles ist nass und wirkt ein wenig düster. Trotzdem ist eine Gruppe Kinder mit ihren Erzieherinnen draußen an der frischen Luft. Die Kinder rennen umher, spielen verstecken und schaukeln abwechselnd auf dem einzelnen Federtier, welches im letzten Jahr in Eigenleistung angeschafft und aufgestellt wurde.

Die größeren Kinder können auf den Spielgarten bei der Mühlhäuser Mensa ausweichen, aber für die Kleinsten bleibt wenig Spielraum auf dem begrenzten Gelände der Kindertagesstätte direkt neben der Mühlhäuser Thüringen Therme. „Aus diesem Grund haben sich das Erzieher-Team und der Elternbeirat unserer Kindertagesstätte entschlossen eine Spielturmkombination für den Kleinkindbereich im Hofgarten anzuschaffen und damit gerade die Kleinsten in ihren Entwicklungsprozessen durch die vielfältigen Bewegungsimpulse (z. B. klettern und rutschen) zu unterstützen.“, so Claudia Hey, Leiterin der KITA.

Die Wahl des Teams fiel auf die Spielturmkombination „die kleine Meerjungfrau“. Allerdings ist der Preis von über 4.000 Euro nicht so leicht aufzubringen. Aber das Team um Leiterin Claudia Hey geht mit Enthusiasmus an die schwierige Aufgabe heran. Die Eltern werden angesprochen und sprichwörtlich mit ins Boot geholt. So sollen die Aufbereitungs- und Aufbauarbeiten alle in Eigenleistung durchgeführt werden. Aber vor der Anschaffung „der kleinen Meerjungfrau“ mussten erst einmal die finanziellen Mittel zusammen gebracht werden.

„Eltern, verschiedene Firmen, aber auch ein Mühlhäuser Rentner unterstützen uns hier. Außerdem haben Erzieher und Mitglieder des Elternbeirates im Dezember 2018 auf dem Mühlhäuser Weihnachtsmarkt an einem eigenen Stand Glühwein und selbst gebackene Piroggen verkauft. Auch dabei haben wir um Hilfe für unser Vorhaben gebeten. Trotz aller Bemühungen klaffte aber immer noch ein Loch in unserem Finanzierungsplan und so wandten wir uns an die Sparkasse Unstrut-Hainich, die uns vor einigen Jahren schon einmal bei einem anderen Vorhaben finanziell unterstützt hatte.“, erzählt Claudia Hey weiter.

„Um sich einen persönlichen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu machen, kündigte sich dann im Januar 2019 Sabine Ackermann von der Sparkasse für einen Besuch in unserer Einrichtung an. Dabei überraschte sie mich mit der Zusage für eine Spende über 1.500 Euro. Damit ist die Anschaffung der Spielturmkombination finanziell abgesichert und so wie das Wetter besser ist, starten wir mit der Umsetzung.“, zeigt sich Claudia Hey glücklich über die unverhoffte Unterstützung.

Die Mittel für diese Spende stammen aus dem Zweckertrag des PS-LOS-Sparens, der Sparkasse Unstrut-Hainich.

Informationen zum PS-LOS-Sparen: www.spk-uh.de

Mühlhausen, 18.01.2019



Aktuelle Ansicht der Ecke im Hofgarten der KITA Anne Frank, wo die Spielturmkombination aufgestellt werden soll.



So oder ähnlich wird es bald aussehen.